



## Kompakt-Info

### Gebäudeentwässerung RAL-GZ 694



## Die DIN 1986-100: Endlich neu – aber Achtung!

### Die neue Norm für die Grundstücksentwässerung

Die DIN 1986-100 ist die Norm für „Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“. Sie ist nach umfangreichen Beratungen neu erschienen. Doch kaum war sie da, war sie wieder weg. Warum? Die Norm selbst ist in Ordnung, nur im Anhang A1 hat sich in der Abstimmung mit KOSTRA-DWD-2010 ein Fehler eingeschlichen. Damit ist die Norm zwar inhaltlich in Ordnung, aber eben nicht vollkommen auf dem neuesten Stand.

Die Korrektur (nur) des Anhangs A1 soll umgehend vorgenommen werden und zwar in einer neuen Komplettausgabe, um Missverständnisse bei der Anwendung zu vermeiden (-> siehe den Hinweis).

Da die Norm u.a. wegen der neuen Entwicklungen in der Praxis und der klareren Formulierungen für die Ableitung von Niederschlägen dringend erwartet wird, ohnehin schon am Markt ist und ansonsten unverändert bleibt, stellen wir hier die wesentlichen Änderungen der Neufassung schon vor!

#### Planungsanforderungen an Regenwasseranlagen / [5.3.1]:

Die Auffangflächen von Kühlaggregaten von Kälteanlagen nach § 19 (4), die einen maximalen Regenwasserabfluss  $\leq 1$  l/s haben, dürfen zukünftig über Dachabläufe DN 50 und eine Schmutzwasserfallleitung  $\geq$  DN 100 entwässert werden. Diese neue Ausnahmeregelung im Anhang C der Norm gilt, sobald die AwSV (Anlagenverordnung wassergefährdende Stoffe) in Kraft tritt.

#### Balkone und Loggien [5.10]:

Um Rückstau und Überflutungen zu vermeiden, durften die Abläufe von Balkonen und Loggien bisher nicht an Fallleitungen der Dachentwässerung angeschlossen werden. Jetzt ist dies möglich. Vorausgesetzt, die Balkone haben eine Brüstung, die zu mindestens 50 % offen ist, damit das Niederschlags-

wasser im Notfall frei abfließen kann. Die Abläufe von Balkonen oder Loggien im Erdgeschoss sollten dagegen getrennt an die Grundleitung angeschlossen werden. Abläufe von Terrassen sollten wegen Überflutungsgefahr bei Starkregen erst nach einem Entspannungspunkt – wie z. B. einem Hofablauf oder Schacht mit offenem Durchlauf und Lüftungsöffnungen – an die Regenwassergrundleitung angebunden werden.

#### Fremdeinspülung [6.2.1]:

Neu ist, dass der Anschluss gegenüberliegender Anschlussleitungen jetzt auch mit bestimmten Doppelabzweigen auf gleicher Rohrsohle erfolgen kann.

#### Lüftung der Entwässerungsanlage [6.5.1]:

Lüftungsleitungen der Entwässerungsanlage über Dach sind zukünftig nach oben offen auszuführen. Es dürfen keine Abdeckungen mehr eingesetzt werden.

#### Regenwasserabfluss [14.2.1]:

Grundstücke mit einer befestigten Fläche bis 60 ha oder Fließzeiten bis 15 min. bis zu einem Gewässer oder einem öffentlichen Kanal gelten als kleinere Einzugsgebiete. Die Bemessung der Regenentwässerungsanlagen erfolgt nach der neuen Tabelle 9. Für größere Grundstücke mit längeren Fließzeiten soll die Bemessung nach den DWA Regelwerken A 117 und A 118 erfolgen.

#### Abflussbeiwerte [14.2.3]:

Die neue Tabelle 9 unterscheidet für die Bemessung von Dachentwässerungsanlagen und Grundleitungen jetzt zwischen dem Spitzenabflussbeiwert  $C_s$  (bisher C) und dem mittleren Abflussbeiwert  $C_m$  (für die Volumenbestimmung von Rückhalteräumen).

#### Notentwässerung [14.2.6]:

Die neue DIN 1986-100:2016-09 enthält jetzt als Bild 25 zwei Darstellungen, eine für Not-



Foto©: Angelika Albrecht

abläufe bei geschlossener Attika und die andere für Notüberläufe durch Öffnungen in der Attika. Damit lässt sich die erforderliche Druckhöhe am Ablauf und die Überflutungshöhe bei Notentwässerungen ermitteln.

#### Außerhalb von Gebäuden [14.9.2]:

Bei Grundstücken unter 800 qm abflusswirksamer Fläche kann bei Anschluss an ein Gewässer, an die Kanalisation oder – jetzt neu – auch bei Versickerung auf den Überflutungsnachweis verzichtet werden.

#### Regenspenden (Informativer Anhang A.1):

Die KOSTRA-DWD 2000 wird durch die KOSTRA-DWD-2010 ersetzt. Sie enthält dann **(in der zukünftigen, korrigierten Ausgabe!)** die neuesten Regenreihen und Starkniederschlagshöhen für Deutschland. *Hinweis: Die neue Fassung wird voraussichtlich 12-2016 erscheinen. Bis zu deren Vorliegen können die Werte aus DIN 1986-100:2008-05 (nach KOSTRA-DWD-2000) verwendet werden.*

#### Mit RAL-GZ auf der sicheren Seite

Alle, die Dach- und Balkonabläufe sowie Notabläufe nach DIN EN 1253-2 mit dem Gütezeichen RAL-GZ 694 einsetzen, können sich entspannt zurücklehnen. Denn diese Produkte erfüllen schon die Anforderungen der modernisierten Norm in vollem Umfang. Mehr Informationen zu GET und RAL-GZ finden Sie unter [www.get-guete.de](http://www.get-guete.de).

# Gut ist, was GET® ist!

Als Gütegemeinschaft steht GET für höchste Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit. GET-Mitglieder sind führende Hersteller der Entwässerungstechnik, Fachverbände, Prüfinstitute und weitere, anerkannte Fachkreise.

## Geprüft ist, was RAL hat!

GET vergibt die folgenden RAL Gütezeichen:



RAL-GZ 692



RAL-GZ 693



RAL-GZ 694

in  
Kooperation  
mit:



RAL-GZ 968

Starke Partner für hohe Qualitätsstandards:

**3A WASSERTECHNIK**

[www.3a-wassertechnik.de](http://www.3a-wassertechnik.de)



[www.aco-tiefbau.de](http://www.aco-tiefbau.de)



**Fertigteilwerke**

[www.fuchs-beton.de](http://www.fuchs-beton.de)



[www.loro.de](http://www.loro.de)

**mall**

umweltsysteme

[www.mall.info](http://www.mall.info)



[www.meierguss.de](http://www.meierguss.de)



[www.sita-bauelemente.de](http://www.sita-bauelemente.de)



[www.wet-kg.de](http://www.wet-kg.de)



[www.aguss.de](http://www.aguss.de)



[www.fbr.de](http://www.fbr.de)

**GET Nord**

[www.hamburg-messe.de](http://www.hamburg-messe.de)



[www.sat.lga.de](http://www.sat.lga.de)



Überwachungsgemeinschaft  
Entwässerungstechnik im GET

Mitglieder:

AST Germann, Umweltschutz GmbH  
Baufeld-Oel GmbH  
IFG - Diez  
Fronert Abwassertechnik  
TÜV Rheinland LGA Products GmbH

Prüf-Nord  
Rolla & Stoll Abwassertechnik GmbH  
Manfred Roos GbR  
Stoll Abwassertechnik GmbH  
Umweltberatung Dipl.Ing R. Winkelhardt KG

Get the GET-Kompakt-Info! Möchten Sie regelmäßig das GET-Kompakt-Info haben? Dann senden Sie uns eine email an [info@fv-get.de](mailto:info@fv-get.de)

### Herausgeber

GET Gütegemeinschaft  
Entwässerungstechnik e.V.

### Geschäftsführer

Dipl.-Ing. Ulrich Bachon

### Redaktion

A. Albrecht · [www.albrecht-pr.de](http://www.albrecht-pr.de)

### Grafische Gestaltung

A. Pohl · [www.pohl-satz.de](http://www.pohl-satz.de)

### Geschäftsstelle

Postfach 1213  
65571 Diez/Lahn  
Telefon: (0 64 32) 93 68 - 0  
Telefax: (0 64 32) 93 68-25  
E-Mail: [info@fv-get.de](mailto:info@fv-get.de)

© GET Gütegemeinschaft  
Entwässerungstechnik e.V.